

richteten Verträge mit Carolo Magno dem Römischen Kaiser/wegen der Gränze zwischen Dennemarken und Sachsen / auffgeworffen. Dann so schreibet Ajmonius oder Amonio, im vierdten Buch von Francken im 96. Gotfridus hat sich für genommen die Gränze seines Reiches durch einen Wall zu besfestigen/ also daß er vom oberstem Arm des Meers biß zum Westerschen Meer/ das ganze Nordöver des Aders mit eines Walles Bestung verbawet / Nur eine Pforte nachgelassen / dadurch Karren und Reuster auß und ein möchten genommen werden. Und als er das Werck unter dem Hauptleuten der vielheit getheilet hätte / ist er wieder zu Hauß gezogen. Anzeigung derselbigen Pforten durch diesen Wall gegangen / werden noch gesehen / und geben noch einen Durchgang im Herrwege vom Ryll / Eckernförde und Reidesburg nach der Stadt Flensburg.

Die gemeinen Leute nennen es Kahlagad / der Ursachen halben: daß die Schleswiger / wann sie jemand gefunden / der viel Cholerisches Geblütes gehabt / und von kurzem leyden gewesen / immer hawen  
und

Anno  
808.